



Mitteilungen 12.07.-16.07.21 – wir haben es geschafft

Frankfurt, 16.07.2021

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

13 – 13 = 0

Ein wirklich anstrengendes Jahr liegt hinter uns. Wer im vergangenen Schuljahr noch dachte, es könne kaum schwieriger werden, wurde in diesem Jahr eines Besseren belehrt. Corona ist unser ständiger Begleiter. Hofften wir im letzten Sommer, danach sei es vielleicht vorbei damit, so wissen wir in diesem Sommer, dass wir weiterhin gut vorbereitet sein müssen.

Aber nicht die Verzweiflung ob dieser Erkenntnis darf uns begleiten, sondern vielmehr die Zuversicht, dass wir mit Impfungen und den Test-Möglichkeiten uns gut gegen die Erkrankung aufstellen können. Hygiene-Maßnahmen, Abstand halten und Masken tragen sind täglich geübte Routinen, die wir zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen praktizieren, als wäre es nie anders gewesen.

Ich finde es bemerkenswert und bin überaus dankbar dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler diese neuen „Spielregeln“ so selbstverständlich annehmen und umsetzen. Das verantwortungsbewusste Handeln und Engagement von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern ist ein herausragendes Kennzeichen der Schillerschule. Bisher sind wir im Hinblick auf das Infektionsgeschehen gut durch die Pandemie gekommen. Ich wünsche Ihnen allen auch weiterhin, dass dies nichts an Konstanz verlieren möge.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen und Euch bedanken, dass die vielen Erlasse, Umstellungen und Richtungsänderungen mit so viel Geduld umgesetzt wurden.

Ganz besonders danke ich dem Bibliotheksteam – aus dem in diesem Schuljahr ein Testteam wurde. Ich danke der Technik-AG, die uns auf so vielfältige Weise unterstützt hat. Ein ganz großer Dank geht an mein Kollegium sowie mein Schulleitungsteam, ohne deren Nervenstärke wir verloren gewesen wären. Herr Weber sowie unsere Damen im Sekretariat waren und sind der Fels in der Corona-Brandung – ohne die Verlässlichkeit und Organisation unserer Verwaltung wäre vieles nicht möglich gewesen. Vielen Dank an Emma Adams und das SV-Team – waren wir auch nicht immer einer Meinung, so konnten wir doch vieles auf den Weg bringen und haben im konstruktiven Austausch miteinander gute Ideen entwickelt. Die Elternschaft, die die Schule tatkräftig und ohne großes Nachfragen immer wieder unterstützt hat, möchte ich an dieser Stelle noch einmal über das Gremium des SEB erwähnen: Liebe Frau Krauß – auch wir hatten in diesem Jahr einiges zu klären, zu regeln, zu organisieren und auch wir waren ganz und gar nicht immer einer Meinung ;-)



liegt uns aber beiden am Herzen: die Schillerschule soll gut bleiben und besser werden und daran arbeiten wir mit vereinten Kräften. Liebe Frau Hartenstein, als stv. SEB-Vorsitzende haben Sie uns durch gefühlte 100 Videokonferenzen moderiert, waren am Tag des offenen Ohrs unsere „Tagesschau-Fee“ und sind unser „Ohr“ im Stadtelternbeirat!.

Wir stehen kurz vor den Sommerferien, die für viele auch Urlaubszeit bedeuten. Erholen Sie sich alle gut, entspannen Sie und genießen Sie ruhige Momente, um Kraft zu tanken.

Letztmalig möchte ich Sie nunmehr über die akutellen sowie die geplanten Ereignisse informieren:

Testungen

Von den in dieser Woche durchgeführten 1455 Tests waren alle Tests negativ.

Infektionen und Quarantänen

Mit Beginn der Ferien ist ein Kind der Schillerschule im PCR – Test positiv auf Covid – 19 getestet, drei weitere befinden sich in Quarantäne.

Herzlichen Glückwunsch

Großartiger Erfolg beim diesjährigen Mathematik-Wettbewerb der 8. Klassen

Jan Ciesielski auf Platz 3 in der Runde der Kreissieger

Nachdem Jan (Kl. 8b) mit 36 von 36 Punkten bereits Schulsieger geworden war, hat er in der zweiten Runde den 3. Platz von 125 Teilnehmern in Frankfurt erreicht. Dies ist eine bemerkenswerte Leistung. Dafür konnte er einen Buchpreis und einen Geldpreis des Arbeitgeber-Verbandes Hessenmetall entgegennehmen. Bisher haben es nur sehr wenige Schüler unserer Schule bis in die 3. Runde geschafft. In der dritten Runde auf Landesebene erreichte Jan einen ordentlichen Platz im Mittelfeld.

Wir gratulieren ganz herzlich! An dem Wettbewerb haben sich insgesamt mehr als 55.000 Schüler an den hessischen Schulen beteiligt. Die Schillerschule hat insgesamt wieder sehr gut abgeschnitten und hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert.

Stadtradeln

Beim diesjährigen bundesweiten 3-wöchigen Wettbewerb „Stadtradeln“ haben wieder rund 100 Mitglieder unserer Schulgemeinde teilgenommen und ca. 3,5 Tonnen CO₂ vermieden. Ein dickes „Plus“ für die Umwelt.

Im Einzelwettbewerb belegte Konstantin Kram aus der 9b mit erradelten 652,5 km den 1. Platz, im Teamwettbewerb siegte die Klasse 9a mit 2.567 km. Wir gratulieren!

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlichen Dank für ihr umweltfreundliches Verhalten!



Planungen für das kommende Schuljahr

Dem ministeriellen Schreiben konnten Sie entnehmen, dass wir mit **sog. Präventionswochen** in das neue Schuljahr starten. Das bedeutet, dass in den ersten beiden Wochen das Tragen der medizinischen Masken (chirurgische Masken oder FFP2/FFP3 ohne Filter) auch am Platz wieder Pflicht ist. Darüber hinaus werden wir dreimal in der Woche (Mo, Mi, Fr) testen, hierfür sind neue Einverständniserklärungen notwendig.

Wir werden darüber hinaus versuchen, für den Herbst **Filter-/Lüftungsanlagen** aufzustellen/zu installieren. Hierzu holen wir derzeit Informationen und Erfahrungen ein und stehen mit dem Schulelternbeirat in Absprache zur Finanzierung. Da die Schillerschule über Fenster verfügt, die geöffnet werden können, schließt die Stadt Frankfurt die alleinige Finanzierung der Anlagen aus. Aber auch hier wird noch in Verhandlungen und hoffen auf einen Kompromiss.

Lüftungs- und/oder Filteranlagen befreien jedoch nicht vom Stoß- und Querlüften. Dies muss nach wie vor durchgeführt werden und soll im Winter **unbedingt** ein fünfminütiges Lüften alle zwanzig Minuten sein. Wir werden im Herbst und Winter hierfür ein regelmäßiges Signal zur Lüftung zentral steuern.

Über das Programm Löwenstark werden wir im kommenden Jahr finanzielle Mittel erhalten, um mögliche Versäumnisse aus der Pandemie aufzuarbeiten. Die Mittel können wie die kognitive und pädagogische Aufarbeitung der vergangenen eineinhalb Jahre eingesetzt werden. Wir werden hierzu ein Förderkonzept erstellen, das von den Gremien verabschiedet werden muss und Ihnen am Ende der Ferien per Mail zugehen wird.

Schon jetzt sind aber zwei Themen des Förderkonzepts klar: Schülerinnen und Schüler, die an Kompensationskursen teilnehmen müssen (zunächst diejenigen, die pädagogisch versetzt wurden), haben die **Verpflichtung, die Kurse zu besuchen**. Ein Fernbleiben hat Konsequenzen wie im Regelunterricht. Bitte beachten Sie diese Setzung bei der Planung Ihrer Nachmittage nach den Sommerferien.

Der Leitfaden des HKM für das laufende Schuljahr sieht im Wesentlichen die Aspekte vor, die wir bereits in unserem **Kommunikationskonzept** aus dem Herbst 2020 beachtet haben. Auch dieses werde ich Ihnen am Ende der Ferien noch einmal übersenden.

Kompensation und Förderung während der Sommerferien

Wie bereits im letzten Jahr sowie in den Osterferien nehmen wieder rund 50 SuS am Sommercamp teil, das zu großen Teilen über das Team aus dem Ganztage aber auch über VSS und LiV angeboten wird.

Darüber hinaus hat das Land Hessen Lizenzen für die Lernplattform „Sofatutor“ gekauft. Der Zugangscod lautet 5109-SOMMER-2021.



Testen und Impfen/Rückkehr aus dem Urlaub

Sollten Sie ins Ausland fahren, planen Sie bitte unbedingt mögliche Quarantänezeiten so ein, dass diese nicht mit dem Schulbeginn (30.08.2021) korrelieren. Bitte beachten Sie, dass Sie auch als Genesene oder vollständig Geimpfte Quarantänezeiten unterliegen können, von denen Sie auch nicht durch Testungen befreit werden können.

Im Sinne unseres Kultusministers, Herrn Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz, bitte ich eindringlich darum, dass Sie das Wochenende vor Schulbeginn nutzen, um Ihr Kind in einem Coronatestzentrum kostenlos testen zu lassen oder einen Selbsttest durchzuführen.

Es ist für den gesamten Schulbetrieb im kommenden Jahr wichtig, möglichst keine Infektion in die Schulen zu tragen.

Hierzu kann auch das Impfen beitragen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt/Kinderarzt über eine mögliche Impfung für Ihr Kind ab dem 12. Lebensjahr. Über den SEB-Verteiler haben Sie zudem Adressen verschiedener Arztpraxen erhalten, über die ebenfalls ein Impfangebot gegeben werden kann.

Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien und ein entspanntes und gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Herzliche Grüße

Claudia Wolff